

## Jaquemar Hans

aus Österreich

- 1932 5. September: geboren in Wien
- 1942–1945 Oberschule mit Internat in Seitenstetten (Niederösterreich)
- 1946–1950 Realgymnasium und Matura in Wien
- 1950–1956 Studium der Evangelischen Theologie in Wien und Zürich
- 1956–1957 Präsenzdienst beim österreichischen Bundesheer
- 1957–1959 Lehrvikariat in Wien
- 1959 im Februar: Pfarramtsprüfung  
15. März: Ordination in Wien  
25. August: Heirat mit Ursula von Bomhard in Murnau (Oberbayern)
- 1959–1961 **Vikariat in Bregenz**
- 1961–1981 **Pfarrer in Bregenz**  
Religionslehrer an allen Mittelschulen
- 1981–1997 **Pfarrer in Vaduz**  
Religionslehrer am Liechtensteinischen Gymnasium  
1997, 31. August: Abschiedsgottesdienst
- 1997 **Ruhestand in Nendeln**  
vielfältige Vertretungen und ehrenamtlicher Spitalpfarrer in Feldkirch



### Regionale Dienste

- 1988–1998 Mitglied des Dekanatsarbeitskreises für Erwachsenenbildung  
1991–1993: Vorsitz  
Gattin Ursula Jaquemar: ökumenische Sektenberatung

### Bibliographie

Herausgeber (zusammen mit André Ritter): Frohe Botschaft und kritische Zeitgenossenschaft. 125 Jahre Evangelische Kirche im Fürstentum Liechtenstein. Vaduz 2005.

**Eltern:** Erwin Jaquemar und Renée Weissert. Hans ist das älteste der sechs Kinder. Die Jaquemar sind als Hugenotten 1781 nach Wien gekommen.